

Berlin, 17. September 1930
 Mittwoch Abend

Chefredakteur: Dr. Fritz Klein. Verlag und Schriftleitung:
 Ritterstraße Nr. 60, Farnprober, Danksch.
 8997-8949. Telegramm-Adresse: Nordzeit. Postcheck-Konto:
 Berlin Nr. 107941. Bank-Konto: Darmstädter und National-
 bank. Depostenkasse: Berlin SW 68, Friedrichstraße Nr. 46

Die D.A.Z. erscheint wöchentlich 52 Mal. Bezugspreis monatlich
 4.36 RM. incl. Post. Durchl. Post 4.36 RM. monatlich. 4.36 RM.
 Postzeitungsgeb. Hierzu Bestellgeb. Anzeigenpreis: 0.40 RM.
 Fam.-Anz. u. Stelleng. 0.25 RM. die 27 mm. Bl. Millim.-Zelle. Bei un-
 versichert. Nichtlieferung besteht kein Anspruch auf Vergütung

69. Jahrgang
 Nr. 434
 17. 9. a. 10 Pfennig

**Aussprache
 Brüning-Scholz**

Reichstagspräsident Dr. Brüning wird in den nächsten Tagen seine Besprechungen mit den Parteiführern über die bevorstehenden nächsten Aufgaben fortsetzen. Die Verhandlungen mit einer Aussprache mit dem völkischen Reichstagsführer Dr. Scholz erfolgt.

Vorausichtlich wird Dr. Brüning auch mit den Führern der Sozialdemokraten, der Nationalsozialisten und der Deutschnationalen Informationspolitik zu sprechen. Es wäre, wie wir schon festgestellt, grundfalsch, diese Besprechungen mit „Nationalsozialisten“ zu verwechseln. Es handelt sich lediglich um eine Unterredung der Parteien über die gegenwärtigen Verhältnisse, die das Schicksal in den nächsten Monaten zu bestimmen werden.

Die hinter der Regierung stehenden Gruppen haben die Fortführung dieser Reformarbeit gebilligt. Offenbar ist der Stand des Kabinetts, vornehmlich die Frage einer personellen Umgestaltung unterliegt zu Lösung, bereit.

Kugust Weber Vorsitzender der Staatspartei

Die neuwählten Abgeordneten der Staatspartei trafen am Mittwochmorgen zu einer Sitzung zusammen. In der Sitzung wurde als Vorsitzender der Fraktion gewählt Kugust Weber und als stellvertretender Viktor Meyer und Hermann Schmidt. Die offizielle Sitzung der Fraktion findet am 30. September statt, nachdem vorher die demotokratische Fraktion eine Sitzung abgehalten hat.

Die letzten festgestellten Tagesordnungen für die erste und zweite Sitzung der Reichstagskammer sind: 1. Die zweite Sitzung am 24. Oktober, enthält als wichtigsten Punkt die erste Beratung der Berlin-Vorlage, eines Gesetzes, das die Verwaltungsreform für Groß-Berlin der ersten Provinzialversammlung anordnet.

**Sitzung
 des deutsch-amerikanischen Schiedsgerichts**

Am 15. September tritt im Haag das deutsch-amerikanische Schiedsgericht zusammen. Dieses Schiedsgericht wurde bekanntlich eingesetzt, um die Beziehungen zwischen den beiden Nationen in den Streitigkeiten der Bürger und des amerikanischen Staats als Grund eines Schiedsverfahrens zu regeln. Voraussichtlich wird diese Sitzung im Haag die letzte Sitzung des Schiedsgerichts sein, da mit Ausnahme der beiden der Haager Sitzung vorzulegenden Streitfälle alle anderen Fälle bereits erledigt worden sind.

Die beiden vorliegenden Fälle beziehen sich auf amerikanische Ansprüche, die auf Grund angeblicher Sabotagefälle während des Krieges geltend gemacht worden sind. Von amerikanischer Seite wird behauptet, daß ein amerikanischer Boot, die „Hawkeye“, von dem deutschen U-Boot „U-20“ in der Ostsee versenkt worden sei. Diesem Boot gehörten 36 Millionen Dollar.

**„Jim und Jill“
 Deutsches Künstler-Theater**

Diese hübsche, sauber gemachte und wirklich lustige Operette soll man sich ansehen — es lohnt sich, dafür einen Abend zu reservieren. Die beiden Hauptrollen — Cliff und Grete — werden von den beiden besten Schauspielern der Operette gespielt. Der Komponist ist ein junger Mann, der sich in der Operette bewährt hat. Die Operette ist ein sehr interessantes Stück, das man sich ansehen sollte. Die Operette ist ein sehr interessantes Stück, das man sich ansehen sollte.

**Fort mit dem Verbrechen
 von Versailles!**

Die Heerzeitung zum Wahlergebnis
 New York, 17. 9.

Die einflussreiche Heerzeitung, die über mehr als 20 Zeitungen im ganzen Lande verfügt, veröffentlichte einen groß aufgesetzten Zeitartikel über den Ausgang der deutschen Reichstagswahlen. Nach einem kurzen Hinweis auf den Wahlausgang der radikalen Fraktionen heißt es wortreich:

„Eine Gefahr, die jetzt selbst Götter nicht sehen, hätte Europa schon lange vorher erkennen sollen. Der Versailler Vertrag, der dazu bestimmt war, die deutsche Nation zu zerstören, ist ebenfalls ein Werk der Brutalität. Er hat nicht nur die Deutschen, sondern auch die Amerikaner aus der Welt der Götter gestrichelt. Er bedeutet keine Gerechtigkeit für jeden Deutschen, Entmutigung für Volk und Einzelnen. Seine Rache wird das auf die Dauer aushalten, seine Rache wird das auf die Dauer aushalten, seine Rache wird das auf die Dauer aushalten.“

**Irland, Norwegen und Guatemala
 Mitglieder des Völkerbunds**

Kellogg Haager Richter an Stelle von Hughes — Europa-Ausschuss beschloßen

Genf, 17. 9.
 Die Völkerbundsversammlung hat an Stelle der auscheidenden nichtständigen Mitglieder Kanada, Kuba und Irland für die nächsten drei Jahre Guatemala, Norwegen und Irland zu Mitgliedern des Völkerbunds gewählt.

Guatemala erhielt 43, Norwegen 38 und Irland 36 Stimmen. Portugal hatte bei der Abstimmung 30 Stimmen erhalten.

In der Völkerbundsversammlung wurde heute mittags die Wahl des Richterorgans des internationalen Gerichtshofes im Haag, des früheren Staatssekretärs Charles C. Hughes, angenommen. 210 Stimmen wurde der britische amerikanische Staatssekretär Kellogg gewählt.

Die von der französischen Delegation im Namen der mitunterzeichneten Delegationen vorgelegte Entschließung über den modus procedendi der Weiterverfolgung des Gedankens der „Vereinigten Staaten von Europa“ ist heute vormittag von der Völkerbundsversammlung einstimmig angenommen.

In dem „Rapport“ über die Verhandlungen der europäischen Mitgliedsstaaten des Völkerbundes ist in Angriff genommene Untersuchung, deren erste Bestandteile das französische Memorandum vom Juli 1930 und die darauf erfolgten Antworten der Völkerbundsversammlung sind. Die Verhandlungen der europäischen Mitgliedsstaaten“ geändert worden ist, die Verhandlungen der Mitgliedsstaaten“. Auf diese Weise soll vermieden werden, daß die Gründung eines Völkerbundes aus gegen die anderen Staaten gerichtet erscheinen könnte.

Der Präsident stellte nach der Annahme der Entschließung fest, daß nunmehr die Entschloßung eines Ausschusses beschloßen sei, dessen Aufgabe es sein wird, die Verhandlungen der Mitgliedsstaaten des Völkerbundes zu untersuchen und die Verhandlungen der Mitgliedsstaaten des Völkerbundes zu untersuchen und die Verhandlungen der Mitgliedsstaaten des Völkerbundes zu untersuchen.

**„Volk ohne Raum“
 85 Abgeordnete ohne Sitz
 Kein Umbau im Reichstag, sondern
 weniger Volksvertreter!**

Im Reichstag finden täglich angelegte Beratungen statt, wie die neuwählten 570 Abgeordneten untergebracht werden sollen. Dieser Problem ist, wie sich bei näherer Betrachtung herausstellt, nicht etwa nur ein technisches, sondern ein eminent politisches, das den Parlamentarismus vor eine ernste Entscheidung stellt. Gelingt es nämlich nicht, die Raumfrage einigermassen befriedigend zu lösen, so werden die Gefahren, die dem Parlamentarismus aus der heutigen Zusammenfassung des Reichstages ohnehin erwachsen, sich vervielfachen. Es ist notwendig, schon bei der rechtlichen Vorbereitung einigermassen Vorkehrungen zu treffen, daß die Parlamentarismuselemente für Zusammenlöse und bergleichen möglichst herabgemindert werden.

Wollte ich diese Frage auch insofern, als sie mitten in die ungelöste Aufgabe der Wahlreform hineinragt, soll es zunächst so weitgehend, daß der Reichstag einmal zum andern anschaulich und immer arbeitssamer unfähiger wird? Das Parlament wird immer unfähiger, ohne seine Qualitäten zu verbessern. Die Wahlreform, die unbedingt während der nächsten Monate gemacht werden muß, hat darauf Rücksicht zu nehmen, daß eine feste Ziffer von etwa 400 Mandaten am zweckmäßigsten ist. Die Erparnis an der Summe der Mandate könnte sehr wohl dazu verwendet werden, die an sich zu niedrigen Gehaltszulagen, die staatspolitisch festgesetzte zu billigen sind, weil sie die Gefahr der Korruption in sich bergen, vollkommen zu beseitigen.

Wenn jetzt für 85 neue Abgeordnete Platz beschafft werden soll, so handelt es sich also nur um einen Zwiischenschritt.

Es wäre Torheit, kostspielige und unfruchtbare Wenden der Reichstagsreform zu lassen. Wenn sogar diese Schritte zu spät kommen, um einen Teil der Reichstagsreform zu ermöglichen, so muß das als pures Unheil angesehen werden. Soll etwa wirklich, wie von verschiedenen Seiten vorgeschlagen wird, das Kabinett neben die Zuhörer auf die Tribüne gesetzt werden, damit die Regierung, von den Oppositionen umgeben und der freierem Blick zu beiden Seiten des Präsidiums des Reichstages eingekerkert werden kann? Das ist keine gute Idee.

Man braucht keine Hände einzusetzen und das Kabinett nicht zu erröten. Man braucht lediglich an den drei dem Präsidium gegenüberliegenden Wänden des Reichstages die Kabinette zu erröten zu lassen und einen Teil der Reichstagsreform zu ermöglichen, so muß das als pures Unheil angesehen werden. Soll etwa wirklich, wie von verschiedenen Seiten vorgeschlagen wird, das Kabinett neben die Zuhörer auf die Tribüne gesetzt werden, damit die Regierung, von den Oppositionen umgeben und der freierem Blick zu beiden Seiten des Präsidiums des Reichstages eingekerkert werden kann? Das ist keine gute Idee.

**„Bürger Schappel“
 Staatliches Schauspielhaus**

Von den Komödien, in denen Carl Sternheim sich seinen Reigen zu spielen liebt und Witz und Satire seine Waffe sind, ist die Komödie „Bürger Schappel“ die schönste. Sie ist eine Komödie, die man sich ansehen sollte. Die Komödie ist ein sehr interessantes Stück, das man sich ansehen sollte.



Dreimal Wöschel, einmal Pauken, Liebt und Frau Sander

hüßes Ding — wenn man dies seine Wäpchen so nennen will — entzünden immer wieder. Meißel ihre erste Begegnung mit Jim, als beide noch nicht wußten, wer sie eigentlich ist — wie dieser, die kommt, wie hüßlich das selbe Gehändnis: „Oh, wie ein Mann!“ Wenn sie als Stübchenmädchen der Wäpchen auf die Erde herabsteigt der Geißel, wenn sie mit dem Standesbeamten eine Ehe eingetragene hat, wenn sie noch nicht wußte, daß sie ein Mann hat, wenn sie nicht allein hätte, wenn sie mit dem Mann im Zins der Handlung der Herrin des Hauses gründlich die Wahrheit sagt, dann freut sich das ganze Haus innig. Die Verheiratete hat doch die Erde Sander, mit großer Hoffnungen, ewig bereit und voll wahrer Liebe.

Gerecht, wenn sie ihrem Gemann, als welcher Jacob Zelle, herrliche Oppositionen macht, ein diktatorisches „Schnitz“ abzugeben. Eine neue Erscheinung ist Maria Magenta; sie zeigt in der Rolle der Minerva eine phänomenale, ein Mikroskop genutzte Zerschlagung. Harry Galm, Carl De, Paul Bienenfeld und Grete Theimer sind sonst noch mit Auszeichnung zu nennen.

Die musikalische Einfühlung von Hans Schöler, der sehr routinierter dirigiert, auf diese Weise, der Herrin Karinaaga führt eine glänzende, wirkungsvolle Regie und das Stück hätte sehr hübsche und überaus angelegte Arrangements. Die geschmackvolle und prächtige Ausstattung kamme von Carl S. Stern.

Das Publikum ging von Anfang an begeistert mit und dankte mit brausendem Beifall. Schenk.

Theater der höheren Schulen. Das Theater der höheren Schulen zeigt als erste Aufführung dieses Winters „Maria Magdalena“ von Sebott, ein Schauspiel, das in dem Zusammenhang der Familienhistorie vorzüglich dargestellt, gut inszeniert und technisch von Franz Dvorak geschickt aufbereitet. Der Regisseur Anton Edward v. Winterstein ist eine Frau Natur und ein interessanter für die Genossen in seiner Bedeutung des Genusses zwischen alter und junger Generation. Rene Zebra war als höchst interessante Person, die in der Handlung der Handlung eine wichtige Rolle spielt. Die übrigen Rollen dem Genossen gut einbezogen. Der jugendliche Probleme des Stückes heute fern; die jugendliche Aufführung sollte sie aber doch mit Interesse.

**„Jim und Jill“
 Deutsches Künstler-Theater**

Diese hübsche, sauber gemachte und wirklich lustige Operette soll man sich ansehen — es lohnt sich, dafür einen Abend zu reservieren. Die beiden Hauptrollen — Cliff und Grete — werden von den beiden besten Schauspielern der Operette gespielt. Der Komponist ist ein junger Mann, der sich in der Operette bewährt hat. Die Operette ist ein sehr interessantes Stück, das man sich ansehen sollte. Die Operette ist ein sehr interessantes Stück, das man sich ansehen sollte.

Die Kirche schafft Wohnungen

Die Herbstversammlung der Reichsvereine Berlin Stadt 1. nahm erneut die ganze Frage der städtischen Wohnungsfrage der nördlichen Berliner Gemeinden in Angriff. Der Vorsitzende, Superintendent Simonson, stellte die gegenwärtige Lage der Dinge in klarer, verständlicher und verständnisvoller Sprache dar. Er berichtete über die in der letzten Sitzung im Oktober, die die Wohnungsbau- und Mietangelegenheiten betrafen, die die größte Aufmerksamkeit der Stadt auf dem Gebiet der Wohnungsbauangelegenheiten erregt hat. Er berichtete über die in der letzten Sitzung im Oktober, die die Wohnungsbau- und Mietangelegenheiten betrafen, die die größte Aufmerksamkeit der Stadt auf dem Gebiet der Wohnungsbauangelegenheiten erregt hat.

Großfeuer in Rudow durch Benzol-Explosion

Ein Arbeiter schwer verletzt — Zehntausend Liter Benzol verbrannt

In der Asphaltfabrik Schlemmer in der Kottbuscher Straße in Rudow explodierte heute morgen um 7 1/2 Uhr ein Behälter mit Benzol. Der 41 Jahre alte Arbeiter Friedrich Engel wurde schwer verletzt und musste in lebensgefährlichem Zustand nach dem Krankenhaus Rudow gebracht werden. Durch die Explosion hatten sich zehntausend Liter Benzol entzündet, die fast völlig ausgedunstet.

Die Asphaltfabrik Schlemmer liegt unmittelbar am Zehnbuschweg zwischen der Kottbuscher Straße und der Ost-Ende-Straße. Die Explosion ereignete sich kurz nach Mittags in der sogenannten Benzol-Station, wo das Benzol in großen Behältern gelagert wird, gewaschen und getrocknet wird. Durch die Explosion, deren Ursache noch nicht festgestellt werden konnte, weil der schwerverletzte Arbeiter noch nicht vernehmungsfähig ist, wurde ein Kessel mit zehntausend Liter Benzol zertrümmert und das auslaufende Benzol geriet in Brand. Ein ganzes Benzolgefäß wurde dadurch in mächtige Stücke zerlegt. Die Behälterreste wurden sofort von der Fabrikverwaltung beseitigt. In kurzer Zeit erschienen dann dreizüge der Berliner Feuerwehr und mehrere freiwillige Feuerwehren.

Sechs Familienmitglieder durch Kohlenoxyd getötet

an Karth, 17. 9. (Eigenbericht)

Durch Einatmen von Kohlenoxyd, die einem fahrgastlichen Omnibus entzündet waren, ist in Lyon eine sechsköpfige Arbeiterfamilie getötet worden. Das Unglück wurde dadurch, als am Morgen ein Arbeiterleben den Wohnungsinhaber zur Kohlenoxyd abgeben wollte. Da er nicht mehr Zeit hatte, um die Wohnung zu verlassen, wurde er durch das Kohlenoxyd getötet. Die ganze Familie, Vater, Mutter und vier kleine Kinder im Alter von 2 1/2 Monaten bis zu fünf Jahren, lagen totos in den Betten.

Mörder und schamloser Lügner

ko. Juidau, 17. 9. (Eigenbericht)

Der erste Verhandlungstag gegen den 31 Jahre alten Arbeiter Emil K. in der Strafkammer des Landgerichts wegen der Ermordung der Leipziger Studentin Charlotte Müller erregte ein abstoßendes Bild des Mörders. Der Angeklagte stellte sich, daß er in seiner langjährigen Praxis noch nie eine Tötung begangen habe, in der ein Angeklagter so schamlos lügen habe. K. behauptete, er habe seine im Laufe der fünfmonatigen Untersuchung wiederholt abgegebenen ausführlichen Geständnisse vor der Strafkommission, dem Untersuchungsrichter und dem Staatsanwalt. Unter dem Druck des lästigen Strafverfahrens er habe dann aber, daß er die Tat in der Tat begangen habe, die Tat in der Tat begangen habe, die Tat in der Tat begangen habe.

Am Freitag Lohnverhandlungen in der Berliner Metallindustrie

Während vom Verband Berliner Metallarbeiter die Lohnverhandlungen für die Berliner Metallarbeiter zum 1. Oktober abgelehnt werden, werden die Parteien, der VAWZ und der Deutsche Metallarbeiterverband am Freitag Lohnverhandlungen abhalten. Die Verhandlungen werden durch die Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbände geleitet. Die Verhandlungen werden durch die Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbände geleitet. Die Verhandlungen werden durch die Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbände geleitet.

Keine Zusammenlegung des Potsdamer und Anhalter Fernbahnhöfe

In letzter Zeit ist im Zusammenhang mit verschiedenen anderen Plänen auch die Frage erörtert worden, den beiden Bahnen, die die Fernverkehrsleistungen der Potsdamer und des Anhalter Fernbahnhöfe zu übernehmen, die Potsdamer und des Anhalter Fernbahnhöfe zu übernehmen, die Potsdamer und des Anhalter Fernbahnhöfe zu übernehmen.

Alte Hirsberger gewinnen 500 000 Mark

ok. Hirsberger, 17. 9. (Eigenbericht)

Die Erträge von 500 000 Mark, die bei der Verkauf des Hirsberger-Unternehmens erzielt wurden, sind auf einen Gewinn von 200 000 Mark zu veranschlagen. Die Erträge von 500 000 Mark, die bei der Verkauf des Hirsberger-Unternehmens erzielt wurden, sind auf einen Gewinn von 200 000 Mark zu veranschlagen.

Dzeanfieger v. Cronau am Freitag in Cuxhaven

ws. Hamburg, 17. 9. (Eigenbericht)

Der Dzeanfieger v. Cronau wird in den nächsten Tagen in Hamburg eintrafen. Der Dzeanfieger v. Cronau wird in den nächsten Tagen in Hamburg eintrafen. Der Dzeanfieger v. Cronau wird in den nächsten Tagen in Hamburg eintrafen.

Neuer Licht und Luft in der neuen Stadtbibliothek

Die Berliner Stadtbibliothek wird in ihren neuen Räumen an der Wasserfront des ehemaligen Kaiserpalastes beherbergt werden. Die Berliner Stadtbibliothek wird in ihren neuen Räumen an der Wasserfront des ehemaligen Kaiserpalastes beherbergt werden.

Mit Motorrad und Klepperboot durch Afrika

Ende Oktober wird die mit Unterführung der deutschen und englischen Industrie ausgerüstete „Safari“ nach Afrika aufbrechen. Ende Oktober wird die mit Unterführung der deutschen und englischen Industrie ausgerüstete „Safari“ nach Afrika aufbrechen.

Kardinausstellung und Wohnungsnachweis

Die Firma „Dag“, Leipziger Straße, bringt in ihrer Ausstellung nachweislich eine große Reihe feinstillender Kunstwerke aus der Zeit der Renaissance bis zur Gegenwart. Die Firma „Dag“, Leipziger Straße, bringt in ihrer Ausstellung nachweislich eine große Reihe feinstillender Kunstwerke aus der Zeit der Renaissance bis zur Gegenwart.

Wie wird das Wetter?

Wetterbericht, veröffentlicht vom 17. September. Wetterbericht, veröffentlicht vom 17. September. Wetterbericht, veröffentlicht vom 17. September.

Gegen Verfleppungsstakt des DFB.

Kur System-Änderung schafft klare Verhältnisse

Der Verlauf der Vorstandswahl des Deutschen Fußball-Bundes hat leider unsere Annahme bestätigt, dass die Verfleppung des DFB. Der Verlauf der Vorstandswahl des Deutschen Fußball-Bundes hat leider unsere Annahme bestätigt, dass die Verfleppung des DFB.

Preußenpieler

Die alljährlich von allen höheren Schulen Preußens durchgeführten Preußenpieler sind am 22. September im Schachspiel in Berlin-Grunewald durchgeführt. Die alljährlich von allen höheren Schulen Preußens durchgeführten Preußenpieler sind am 22. September im Schachspiel in Berlin-Grunewald durchgeführt.

Labodmügel faret bestimmt

Im den Start des französischen Labodmügel-Verbandes am 10. Oktober zur Weltmeisterschaft der Labodmügel. Im den Start des französischen Labodmügel-Verbandes am 10. Oktober zur Weltmeisterschaft der Labodmügel.

Heir-Domorgern gegen Stetzer

Das in Mainz am 10. Oktober zur Weltmeisterschaft der Heir-Domorgern. Das in Mainz am 10. Oktober zur Weltmeisterschaft der Heir-Domorgern.

Semmerbandmeistererfahren

Der Entfall von der Weltfahrt der zweiten Klasse, der Weltfahrt der zweiten Klasse, der Weltfahrt der zweiten Klasse. Der Entfall von der Weltfahrt der zweiten Klasse, der Weltfahrt der zweiten Klasse.

Reinhold Jahnke

Der Entfall von der Weltfahrt der zweiten Klasse, der Weltfahrt der zweiten Klasse, der Weltfahrt der zweiten Klasse. Der Entfall von der Weltfahrt der zweiten Klasse, der Weltfahrt der zweiten Klasse.

Reinhold Jahnke

Der Entfall von der Weltfahrt der zweiten Klasse, der Weltfahrt der zweiten Klasse, der Weltfahrt der zweiten Klasse. Der Entfall von der Weltfahrt der zweiten Klasse, der Weltfahrt der zweiten Klasse.

Reinhold Jahnke

Der Entfall von der Weltfahrt der zweiten Klasse, der Weltfahrt der zweiten Klasse, der Weltfahrt der zweiten Klasse. Der Entfall von der Weltfahrt der zweiten Klasse, der Weltfahrt der zweiten Klasse.

Reinhold Jahnke

Der Entfall von der Weltfahrt der zweiten Klasse, der Weltfahrt der zweiten Klasse, der Weltfahrt der zweiten Klasse. Der Entfall von der Weltfahrt der zweiten Klasse, der Weltfahrt der zweiten Klasse.

Reinhold Jahnke

Der Entfall von der Weltfahrt der zweiten Klasse, der Weltfahrt der zweiten Klasse, der Weltfahrt der zweiten Klasse. Der Entfall von der Weltfahrt der zweiten Klasse, der Weltfahrt der zweiten Klasse.

Reinhold Jahnke

Der Entfall von der Weltfahrt der zweiten Klasse, der Weltfahrt der zweiten Klasse, der Weltfahrt der zweiten Klasse. Der Entfall von der Weltfahrt der zweiten Klasse, der Weltfahrt der zweiten Klasse.

Reinhold Jahnke

Der Entfall von der Weltfahrt der zweiten Klasse, der Weltfahrt der zweiten Klasse, der Weltfahrt der zweiten Klasse. Der Entfall von der Weltfahrt der zweiten Klasse, der Weltfahrt der zweiten Klasse.

Reinhold Jahnke

Der Entfall von der Weltfahrt der zweiten Klasse, der Weltfahrt der zweiten Klasse, der Weltfahrt der zweiten Klasse. Der Entfall von der Weltfahrt der zweiten Klasse, der Weltfahrt der zweiten Klasse.

Reinhold Jahnke

Der Entfall von der Weltfahrt der zweiten Klasse, der Weltfahrt der zweiten Klasse, der Weltfahrt der zweiten Klasse. Der Entfall von der Weltfahrt der zweiten Klasse, der Weltfahrt der zweiten Klasse.

Reinhold Jahnke

Der Entfall von der Weltfahrt der zweiten Klasse, der Weltfahrt der zweiten Klasse, der Weltfahrt der zweiten Klasse. Der Entfall von der Weltfahrt der zweiten Klasse, der Weltfahrt der zweiten Klasse.

Reinhold Jahnke

Der Entfall von der Weltfahrt der zweiten Klasse, der Weltfahrt der zweiten Klasse, der Weltfahrt der zweiten Klasse. Der Entfall von der Weltfahrt der zweiten Klasse, der Weltfahrt der zweiten Klasse.

Die Weltreise der Baumwollindustrie

Wenn man heute bei einem der grossen Wirtschaftszweige von einer Weltreise sprechen kann, so ist dies die Baumwollindustrie...

Der Anteil Englands an den Baumwollspindeln der ganzen Welt betrug 1914 und 1920 38%, dagegen 1930 nur 25%

Die Zunahme der deutschen Spindeln bedarf einer besonderen Erklärung. Sie stieg zum Teil als Ausgleich für die verlorenen elassischen Spindeln...

Das Schlimme liegt nur darin, dass die Vermehrung der Spindelzahl vorwiegend in Ländern vor sich geht, die früher in erster Linie Absatzgebiete anderer Länder waren.

Vergleicht man die Entwicklung der Baumwollspindeln in den drei wichtigsten Erdteilen, Europa, Asien und Amerika, so stellt sich folgendes heraus:

Table with 3 columns: Land, 1914, 1920, 1930. Rows: Europa, Asien, Amerika.

Hieraus geht deutlich hervor, dass die Zunahme der Spindeln in erster Linie Asien und in zweiter Linie Amerika zuzurechnen ist...

Auffallend ist dabei allerdings die Entwicklung in Amerika, woselbst wohl während der Kriegsjahre die Zunahme stark ist...

In Asien sind es Indien, Japan und China, die ihre Baumwollindustrie in sprunghaftem Masse ausgedehnt haben...

Gerade diese Vermehrung der Baumwollindustrie in den drei angrenzenden asiatischen Ländern ist von weitläufiger Wirkung...

Die Entwicklung der Baumwollspindeln in den hauptsächlichsten europäischen Ländern stellt sich folgendes heraus:

Table with 3 columns: Land, 1914, 1920, 1930. Rows: England, Deutschland, Frankreich, Russland, Italien, Österreich, Belgien, Tschechoslowakei, Polen, Schweiz, Holland.

Die Rückwirkung auf die englische Industrie ist daraus deutlich zu ersehen...

Benzinpreiserhöhung

Die Deutschen Benzinkonvention hat eine weitere Preiserhöhung des Benzinpreises für alle Benzinbesitzer beschlossen...

Der Verlustabschluss der Maschinenbau-Gesellschaft

Stärke u. Hoffmann, Hirschberg, Maschinenbau-Gesellschaft, Verlustabschluss 1929/30...

Lidenscheider Metall wahrscheinlich identisch

Die Lidenscheider Metall-Gesellschaft hat in dem am 30. Mai abgelaufenen Geschäftsjahr...

Wiederaufnahme der Arbeit bei der ostpreussischen Unterweser AG

Die ostpreussische Unterweser AG hat die Wiederaufnahme der Arbeit...

Der Übergang von Frankfurter Rück auf den Nordstern

Die GV der Frankfurter Rückversicherungs-Gesellschaft...

Transradio-Deutsch Atlanten

Zu den im Zusammenhang mit der Kursbewegung in den Aktien der Transradio AG...

Die Reichsbank zum September-Medio

Die Kette der Anspannung, die gelegentlich in der letzten Zeit im Status der Reichsbank...

Reichsbankausweis vom 15. September

Table with 3 columns: gold, Reichsbankausweis, gegen Vorwoche.

Nach dem Ausweis der Reichsbank vom 15. September...

Die Böhre: weitere Erhöhung

Die Börse hat gestern nur verhältnismässig kleine Teile der Kursstärze von Montag wieder ergriffen...

8% Prozent-Quote bei Hönigss & Neuberg

Der erste Bilanzvergleich dieser im August in Konkurs geratene Gesellschaft...

Reichsbank-Bank AG in Liquid.

In der GV wurde die Bilanz per 31. Januar 1930, sowie die Liquidation...

Kanadische Zollerhöhungen schon erfolgt

Ottawa, 17. 9. (Sonderdienst der DAZ) Der vom konservativen Ministerpräsident Bennett...

Neue Leitung der General Motors GmbH

Der bisherige Generaldirektor in Borsigwald, A. J. Wichard...

Minimale Wechselrechnungen

Die Reichsbank zum September-Medio

Die Kette der Anspannung, die gelegentlich in der letzten Zeit im Status der Reichsbank...

Reichsbankausweis vom 15. September

Table with 3 columns: gold, Reichsbankausweis, gegen Vorwoche.

Die Böhre: weitere Erhöhung

Die Börse hat gestern nur verhältnismässig kleine Teile der Kursstärze von Montag wieder ergriffen...

Verlust über den ersten

Auch späterlich blieben Transradio und Deutsch-Atlantische Telegraphen im Vordergrund...

Amlich nicht notierte Werte

Am 17. September sind am Markt folgende Aktien...

Devisen ruhig

Am Devisenmarkt traten bei weitem recht geringen Gewinnten Kursänderungen...

Geld etwas leichter

Nach Überwindung des Medo gab Tagesgeld auf 2 1/2 %...

